

Veränderungen? Wir gestalten sie!

Positive Unternehmenskultur für mehr Weiterbildung schaffen

Beschäftigung durch Qualifizierung sichern

Die Herausforderung

Beim Thema Weiterbildung herrscht häufig große Einigkeit im Betrieb. Ob Unternehmensführung, Personalabteilung, Betriebsräte oder Beschäftigte: Alle haben den Handlungsbedarf erkannt. Denn Transformationsprozesse wirken sich aus allen Richtungen auf die Arbeit der Beschäftigten aus. Sei es nun die Digitalisierung, KI, neue Fertigungsprozesse oder neuartige Produkte oder Märkte. Das bedeutet unaufhaltsam Veränderung bei Arbeitsinhalten und Arbeitsmethoden.

Um die Beschäftigung und das Unternehmen gleichermaßen zu sichern, muss der Bedarf an neuem oder verändertem Know-How im Unternehmen gedeckt werden. Dazu braucht es Qualifizierungsmaßnahmen im Betrieb.

Aber: Wer ist dafür verantwortlich? Reicht es, wenn Unternehmensführungen schon irgendwann sagen werden, wohin die Reise gehen soll? Reicht es, wenn Beschäftigte schon sagen werden, wenn sie sich für Weiterbildung interessieren?

Wenn alle Akteure die Verantwortung bei anderen sehen und aufeinander warten, wird wenig passieren. Deshalb müssen alle Akteure das Thema Qualifizierung gemeinsam anpacken und durch eine positive Unternehmenskultur begleiten.

Wie werden die Beschäftigten beteiligt?

Damit Qualifizierung für Beschäftigte interessant und attraktiv ist (oder noch wird), braucht es Perspektiven und Beteiligung. Wohin soll die Reise gehen? Welchen Nutzen gibt es für das Unternehmen, aber auch individuell für die Beschäftigten? Dafür muss im Betrieb ein Dialog geführt werden. Bedürfnisse müssen bei Beschäftigten abgefragt

und Perspektiven aufgezeigt werden. Die Vorteile von Qualifizierung für die Beschäftigungssicherung - aber auch für Karrieremöglichkeiten oder persönliche Entfaltung - sind zu diskutieren. Dieser Dialog kann auch mit vielen Beteiligten stattfinden: Moderierte Foren, Mitarbeiterversammlungen oder Workshops mit unterschiedlichsten Beteiligungsmethoden genauso wie auch Mitarbeiterbefragungen können dazu beitragen, dass passgenaue Ideen für das Unternehmen entstehen.

Wie kann das mit der TBS gelingen?

Die TBS gGmbH holt alle relevanten betrieblichen Akteure an einen Tisch und moderiert strukturierte Qualifizierungsprojekte im Betrieb. Bedarfe aus Unternehmens- und Beschäftigten-sicht erkennen und erheben, die Altersstruktur der Belegschaft analysieren, Führungskräfte schulen, Weiterbildung für Beschäftigte interessant machen, Perspektiven aufzeigen, passende Schulungsträger und -module herausarbeiten, staatliche Fördermittel für Qualifizierungsmaßnahmen akquirieren und konkrete Qualifizierungspläne erstellen: Je nach konkreter betrieblicher Situation unterstützt die TBS beim Erstellen eines passenden Konzepts, damit aus „wir müssten“ „wir machen“ wird.

Ansprechpartner für Rückfragen



Rouven Winter

TBS gGmbH

rouven.winter@tbs-rlp.de

Mobil: 0151 - 215 38 118